



Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch

PROTOKOLL DER URVERSAMMLUNG VOM 16. JUNI 2014 IM MUSIKZIMMER DES GEMEINDEHAUSES

Beginn: 20.02 Uhr

Anwesend: 37 EinwohnerInnen gemäss Präsenzliste, darunter die Gemeinderatsmitglieder Roger Kalbermatten, Christa Bumann, Ambros Bumann, Damian Bumann, Tobias Zurbriggen sowie Gemeindeschreiber Bernd Kalbermatten

Entschuldigt: Claude Bumann

Vorsitz: Roger Kalbermatten, Gemeindepräsident

Protokoll: Bernd Kalbermatten, Gemeindeschreiber

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten eröffnet die Versammlung und dankt den Anwesenden für ihr Kommen.

Die Einladung zur heutigen Versammlung ist form- und fristgerecht erfolgt.

Die Anwesenden genehmigen stillschweigend die nachfolgende Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Urversammlung vom 16. Dezember 2013; Genehmigung
3. Jahresrechnung 2013; Präsentation, Diskussion und Abnahme
4. Bericht des Revisors gemäss Artikel 84 Gemeindegesetz; Präsentation, Diskussion und Abnahme
5. Verschiedenes

Als Stimmzähler werden Iwan Anthamatten und Jochen Bumann per Handerhebung ernannt.

2. Protokoll der Urversammlungen vom 16. Dezember 2013; Genehmigung

Die Anwesenden genehmigen einstimmig ohne Enthaltung per Handerhebung das Protokoll der Urversammlung vom 16. Dezember 2013, auf dessen Vorlesen verzichtet werden kann.

3. Jahresrechnung 2013; Präsentation, Diskussion und Abnahme

Der Leiter Finanzen Donat Anthamatten erläutert die Jahresrechnung 2013 der Munizipalgemeinde, die mit einem Cashflow von rund CHF 1.928 Mio. abschliesst. Es wurden CHF 2.426 Mio. für Investitionen aufgewendet. Es resultierte ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 0.497 Mio. Die pro-Kopf-Verschuldung beträgt CHF 5'538 (Vorjahr CHF 5'715).

Der Gemeindepräsident dankt Donat Anthamatten für die ausführliche und informative Präsentation. Er erteilt das Wort dem Plenum.

Konstantin Bumann erwähnt, dass aufgrund des neuen Tourismusgesetzes des Kantons Wallis, gegen welches das Referendum voraussichtlich nicht ergriffen wird, der Kurtaxensatz durch die Urversammlung frei festgelegt werden kann. Konstantin Bumann will vom Gemeinderat wissen, wie weit die Abklärungen zur Zukunft der elektronischen Gästekarte (Bürgerpass) unter Berücksichtigung des neuen Gesetzes fortgeschritten sind. Gemeindepräsident Roger Kalbermatten erläutert, dass der Gemeinderat konkret noch nicht über das weitere Vorgehen resp. die notwendigen Massnahmen gesprochen hat, sich jedoch in näherer Zukunft mit der Thematik befassen wird.

Gemeinderat Ambros Bumann informiert die Anwesenden über das überarbeitete Finanzierungsmodell des Bürgerpasses, bei dem die Rückerstattungen an die Saastal Bergbahnen AG an die Logiernächte gebunden sind und einzig Postauto Oberwallis einen Fixbetrag erhält. Gemäss Ambros Bumann versuchen in der Zwischenzeit diverse andere Stationen ebenfalls ein Angebot "Bergbahnen inklusive" auf den Markt zu bringen, um vermehrt Gäste anzulocken. Betreffend der Zukunft zum Bürgerpass erwarten die Verantwortlichen die Fahrplanvorschläge der Saastal Bergbahnen AG für den kommenden Sommer 2015, so dass das Angebot des Bürgerpasses allenfalls überarbeitet werden muss.

Fabian Zurbriggen möchte wissen ob es sich bei den Debitorenguthaben beim EW in der Höhe von ca CHF 3 Mio sowie der Wasserversorgung in der Höhe von rund CHF 1.1 Mio um ältere Forderungen handelt. Donat Anthamatten, Leiter Finanzen, zeigt auf, dass es sich grösstenteils um Forderungen aus den Jahresrechnungen 2013 handelt, die entsprechend bilanziert wurden.

Auf die Frage von Fabian Zurbriggen, warum die privaten Darlehen bei den "Anderen Schulden" um CHF 1'000'000.-- angestiegen sind, erklärt Donat Anthamatten, dass die Munizipalgemeinde Saas-Fee ein Angebot einer Privatperson für ein kurzfristiges Überbrückungsdarlehen im entsprechenden Betrag zum Zinssatz von 3% angenommen hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, wird die Jahresrechnung 2013 der Munizipalgemeinde einstimmig ohne Enthaltung durch Handerheben genehmigt.

4. Bericht des Revisors gem. Art. 84 Gemeindegesetz; Präsentation, Diskussion und Abnahme

Revisor Oscar Supersaxo übernimmt die Darlegung des Revisorenberichtes. Er verweist auf den schriftlichen Bericht der Revisionsstelle, der auf den Seiten 48 und 49 des Verwaltungsberichtes 2013 aufgeführt ist und verzichtet auf ein Vorlesen desselben. Es

sind keine weiteren Bemerkungen anzubringen. Die Revisionsstelle beantragt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung.

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten dankt den Herren Donat Anthamatten und Oscar Supersaxo für ihre Arbeit während des Jahres.

Der Bericht des Revisors wird einstimmig ohne Enthaltung durch Handerheben angenommen.

5. Verschiedenes

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten orientiert die Anwesenden über die nachfolgenden Projekte respektive aktuellen Themen der Gemeinde Saas-Fee:

Verlängerung Bausaison:

Aufgrund der klimatischen Bedingungen und der teilweise komplizierteren Umbauten hat der Gemeinderat auf teils begründete Gesuche unter Abwägung der Vor- und Nachteile die Bausaison im Frühjahr 2014 um 2 ½ Tage bis zum Mittwoch, 18. Juni 2014, 15.00 Uhr verlängert. Der Gemeindepräsident bittet um Verständnis und zeigt sich enttäuscht über sehr emotionale und unkorrekte Argumentationen mit der Vermischung von diversen Punkten bei Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Roger Kalbermatten erwähnt, dass die Anpassung des Verkehrs- und Lärmschutzreglements zum Thema wird und entsprechend gehandelt werden muss.

Projekt Turnhalle:

Der Gemeinderat hat einen Studienauftrag erteilt, um die bestehende Turnhalle allenfalls zu sanieren, respektive nach neuen möglichen Lösungen im bestehenden Gebäude zu suchen.

Sanierung Tennisplätze:

Der Gemeinderat hat bei der Öffnung der diversen Offerten für die verschiedenen Arbeitsgattungen im Zusammenhang mit der Sanierung der Tennisplätze auf dem Sportplatz Kalbermatten frühzeitig erkannt, dass der budgetierte Betrag von CHF 600'000.- für die geplanten Sanierungsarbeiten nicht ausreicht. Der Gemeinderat hat daraufhin entschieden, die Arbeiten aufzuteilen, so dass im September 2014 voraussichtlich die Abbrucharbeiten in Angriff genommen werden, während dem im Frühjahr 2015 die Neuverlegung des Kunstrasens vorgenommen werden kann.

Fernwärmeversorgung:

Das Projekt "Fernwärmeversorgung" ist losgelöst von der Gemeinde Saas-Fee, diese unterstützt nur den notwendigen Leitungsbau. In den kommenden Wochen werden die Leitungen über den Parkplatz P2 verlegt.

Trafostation Stadel vor dem Aqua Allalin:

Aufgrund des wachsenden Energiebedarfes unter anderem für das Aqua Allalin, die Jugendherberge sowie die Fernwärmeversorgung muss die Gemeinde Saas-Fee kurzfristig eine neue Trafostation erstellen. Mit dem Stadel vor dem Aqua Allalin ist ein optimaler Standort gefunden worden. Der Stadel wird momentan baulich saniert, die Arbeiten sollten in den kommenden Wochen beendet sein, so dass die Trafostation eingebaut werden kann.

Garagierungshalle Ski- und Ortsbus:

Der Gemeinderat hat sich für den Bau einer Garagierungshalle mit dem seinerzeitigen Container des Bergrestaurants Maste 4 für die gesamte Ski- und Ortsbusflotte im Betrag von CHF 60'000.-- zwischen dem Getränkehandel und Transportdienst sowie der Postautohalle entschieden. Mit dieser Investition sollen jährliche Garagierungskosten von gesamthaft CHF 17'000.-- eingespart werden können. Sollte sich zeigen, dass der Standort aufgrund anderer Investitionsprojekte, die allenfalls nach 4 und mehr Jahren auftreten könnten, suboptimal ist, kann die Halle allenfalls abgerissen werden.

Kirchensanierung:

Die Finanzierung der Kirchensanierung belastet die Gemeindekasse nicht. Die Arbeiten verlaufen plangemäss und sollten Ende Juli 2014 abgeschlossen sein, so dass das Musikfestival "Musica Romantica" analog den Vorjahren in der Pfarrkirche stattfinden kann.

Tour de Suisse:

Das OK der Tour de Suisse hat in den vergangenen Wochen und Monaten die anfallenden Arbeiten erledigt. Momentan fährt im Tour-Tross ein Fahrzeug mit der Werbung von Saas-Fee/Saastal Tourismus und dem Westschweizer Jodlerfest 2015 mit.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr angebracht werden, kann Gemeindepräsident Roger Kalbermatten um 20.45 Uhr die Versammlung mit dankenden Worten schliessen.

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

Roger Kalbermatten

Bernd Kalbermatten